

Kreis Marburg-Biedenkopf Gesellschaft für mehr Bandbreite

[6.12.2012] Um den Breitband-Ausbau im Kreis Marburg-Biedenkopf flächendeckend realisieren zu können, haben die Kommunen der Region eine GmbH gegründet.

21 Städte und Gemeinden haben zusammen mit dem Kreisausschuss die Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH gegründet. Wie der Kreis mitteilt, muss die GmbH noch beim Regierungspräsidium angezeigt werden und trete dann mit Einzug ins Handelsregister in Kraft. Mithilfe der Gesellschaft soll in den kommenden drei Jahren die flächendeckende Breitband-Versorgung in der hessischen Kommune realisiert werden. Dabei soll der GmbH ausschließlich die Finanzierung und Eigentümerschaft des passiven Netzes zukommen. Die Wirtschafts- und Strukturbank Hessen stelle für das Projekt 43 Millionen Euro zur Verfügung. Zudem werde Eigenkapital und Betriebsmittelvorschuss in Höhe von zehn Millionen Euro benötigt. Damit die Gesellschaft im Sinne der öffentlichen Daseinsvorsorge in den Ausbau investieren kann, ist eine Bedarfsumfrage durchgeführt worden, an der sich rund 9.800 Bürger beteiligt haben. "Im Gesamtergebnis liegt dieser Bedarfswert bei knapp 96 Prozent", sagt Landrat Robert Fischbach. Nach Angaben des Kreises sollen mit dem Breitband-Ausbau Download-Geschwindigkeiten von bis zu 50 Megabit pro Sekunde ermöglicht werden. Dafür müssen 550 Kilometer Glasfaser verlegt werden.
(ve)

<http://www.marburg-biedenkopf.de>

Stichwörter: Breitband, Kreis Marburg-Biedenkopf, Glasfaser, Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH

Quelle: www.kommune21.de